

GT- Arbeitsblätter sollen Euch sporadisch über Normen bzw. Empfehlungen, aber auch wichtige Basisinformationen innerhalb GermaNTRAK informieren.

NTRAK -Norm

Thema:

NTRAK-Übergangsgleise: Richtige Handhabung lt. Handbuch

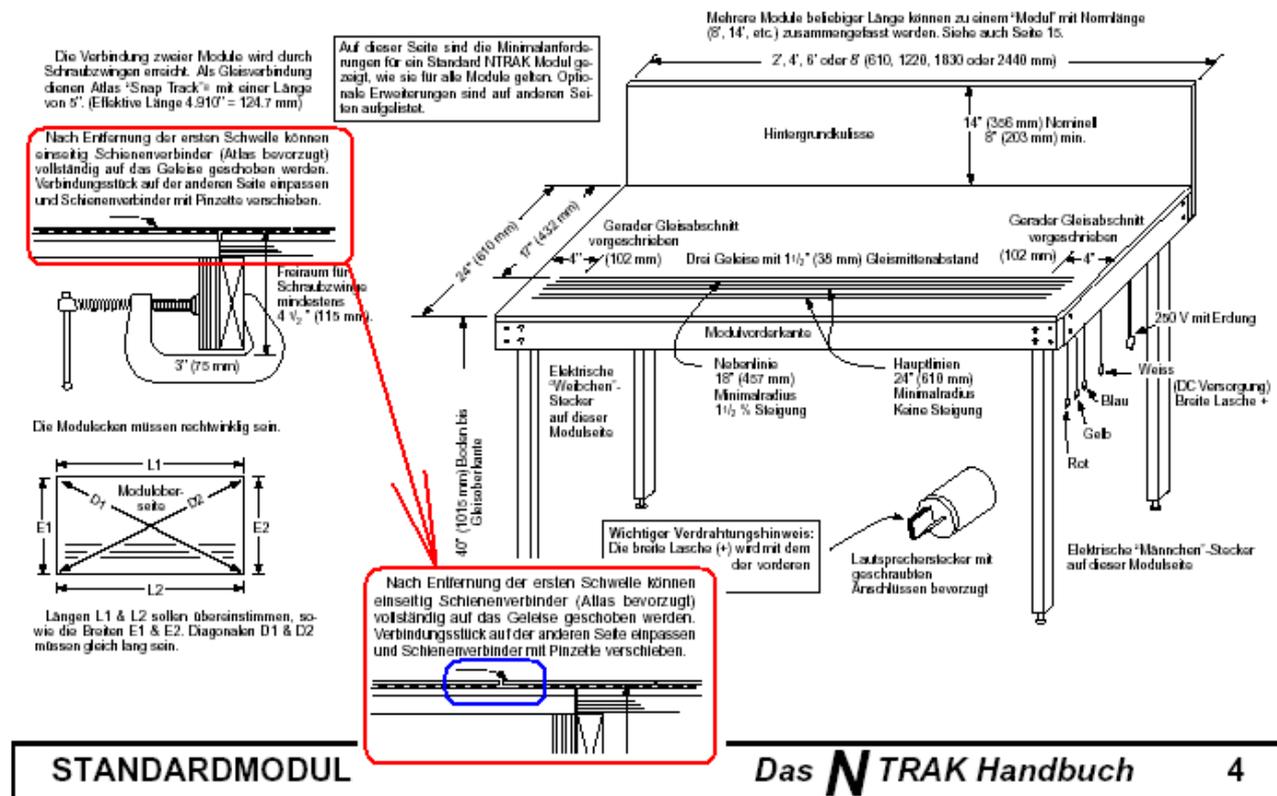
Hallo, liebe Clubmitglieder

Nachdem wir im letzten Newsletter das Thema **Übergangsgleise bei NTRAK bzw. oNeTRAK-Modulen** angesprochen hatten, entstand eine Diskussion, in welcher augenscheinlich wurde, dass die bisherige Handhabung der NTRAK-Übergangsgleise nicht dem NTRAK-Handbuch entsprach.

Momentan werden bei GermaNTRAK meistens die Schienenverbinder bei den Modulendgleisen komplett aufgeschoben und dann auf die NTRAK-Übergangsgleise zur Hälfte zurückgeschoben. Wodurch immer wieder bei Modulen die Modulgleise entsprechend „nachgearbeitet“ wurden, wenn es nicht möglich war, die Schienenverbinder komplett aufzuschieben - und dabei wurden leider auch Modulgleise beschädigt.

Im Gegensatz dazu steht im NTRAK-Handbuch, dass die Schienenverbinder vom NTRAK-Übergangsgleis geschoben werden und nicht von den Modulgleisen.

Dazu eine Kopie der Seite 4 aus dem NTRAK-Handbuch, der betreffende Punkt ist markiert und hervorgehoben.



Es zeigt eindeutig, dass beim NTRAK-Übergangsgleis auf einer Seite die erste Schwelle entfernt werden soll, damit die Schienenverbinder auf den entsprechenden Gleisen komplett auf das NTRAK-Übergangsgleis geschoben werden kann. Leider ist die Abbildung klein und leicht zu übersehen. Darum soll mit diesem

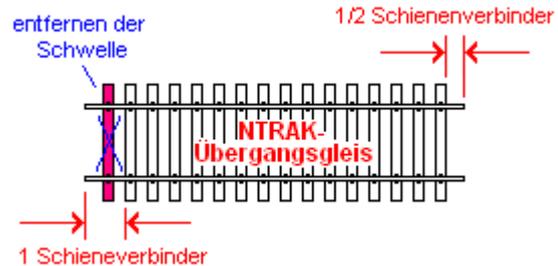
Arbeitsblatt die im NTRAK-Handbuch abgebildete Handhabung der NTRAK-Übergangsgleise genauer dargestellt und ausführlicher erklärt werden.

Ausgangspunkt ist das NTRAK-Übergangsgleis wie rechts abgebildet. (Standardgleis von ATLAS oder Flexgleisstück in entsprechender Länge)

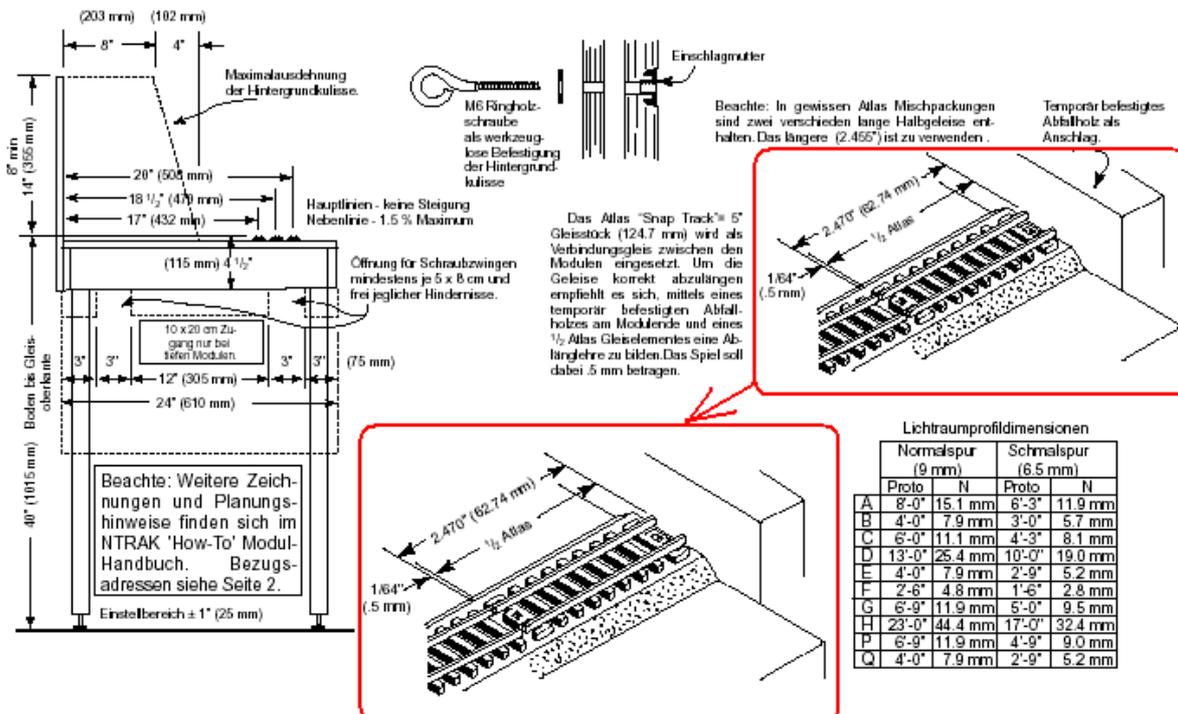


Dieses NTRAK-Übergangsgleis wird folgend vorbereitet:

- Auf der rechten Seite soll an den Schienen Platz für 1/2 Schienenverbinder sein.
- Auf der linken Seite wird die erste Schwelle entfernt, somit entsteht Platz damit je ein Schienenverbinder komplett auf die Schienen aufgeschoben werden können.



Zum besseren Verständnis eine Auffrischung der Grundsätzlichen Daten wie sie im NTRAK-Handbuch stehen.



KONSTRUKTIONSDetails **Das NTRAK Handbuch** 6

Hierzu eine Kopie der Seite 6 aus dem NTRAK-Handbuch, wobei der betreffende Detailausschnitt hervorgehoben ist, sowie in der unteren Abbildung zur genaueren Erklärung und Übersicht neu abgebildet.

Sie zeigt die Situation eines Gleises (z.B. der RED-Line) bei zwei zusammengestellten Modulen. Auf jedem Modul muss (!) Platz (= 62,74 mm) für ein 1/2 NTRAK-Übergangsgleis inkl. eines kleinen Spieles sein. An den Schienen muss min. Platz für 1/2 Schienenverbinder frei sein.



Handhabung in der Praxis:

Bei NTRAK-Modulararrangement werden normalerweise nur 2 Varianten von NTRAK Übergangsgleisen benötigt:

- 1.) mit Schienenverbindern auf beiden Seiten
- 2.) mit Schienenverbindern auf der einen Seite und Isolierverbindern auf der anderen.

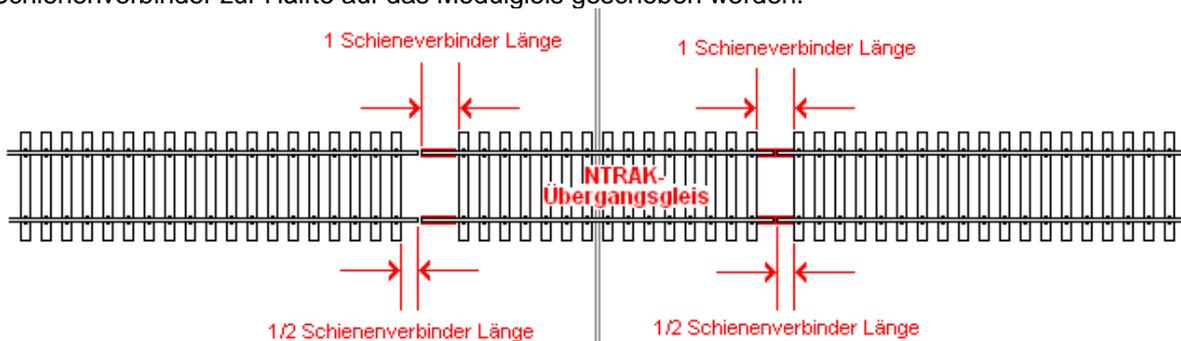
Variante (1) mit Schienenverbinder auf beiden Seiten (= normaler Einsatz)

Auf das wie oben vorbereitete NTRAK-Übergangsgleis werden 4 Stk. Schienenverbinder auf die Schienen aufgeschoben.

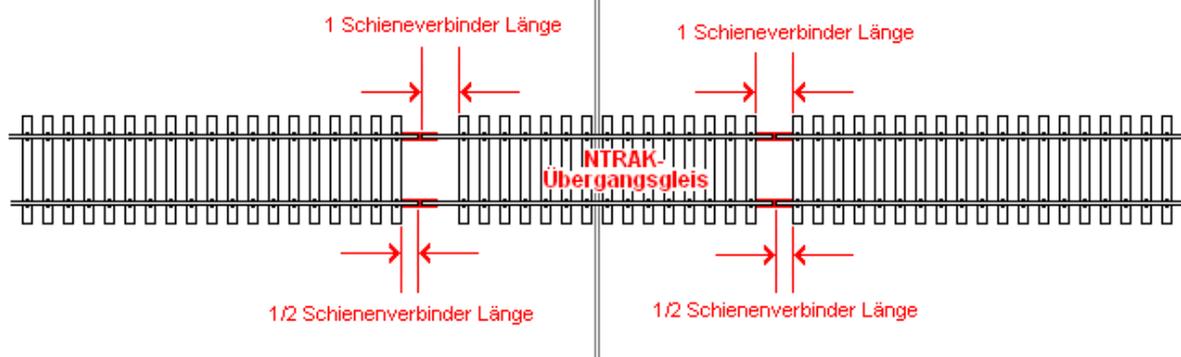
Wie abgebildet, auf der rechten Seite nur halb, auf der linken Seite komplett.



Die nächste Abbildung zeigt die Situation eines Gleises (z.B. RED-Line) bei zwei zusammengestellten Modulen inklusive bereits eingelegtem NTRAK-Übergangsgleis. Auf der rechten Seite wurde es mit den 1/2 Schienenverbindern auf das Modulgleis eingefädelt. Auf der linken Seite müssen nun noch die Schienenverbinder zur Hälfte auf das Modulgleis geschoben werden.

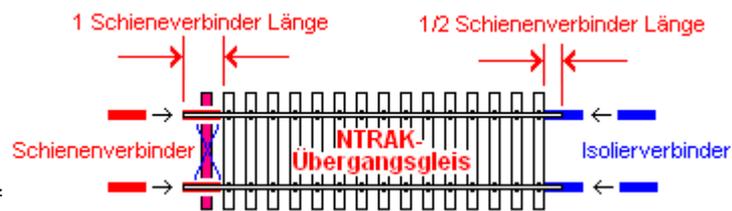


und mit fertig eingebautem NTRAK-Übergangsgleis.

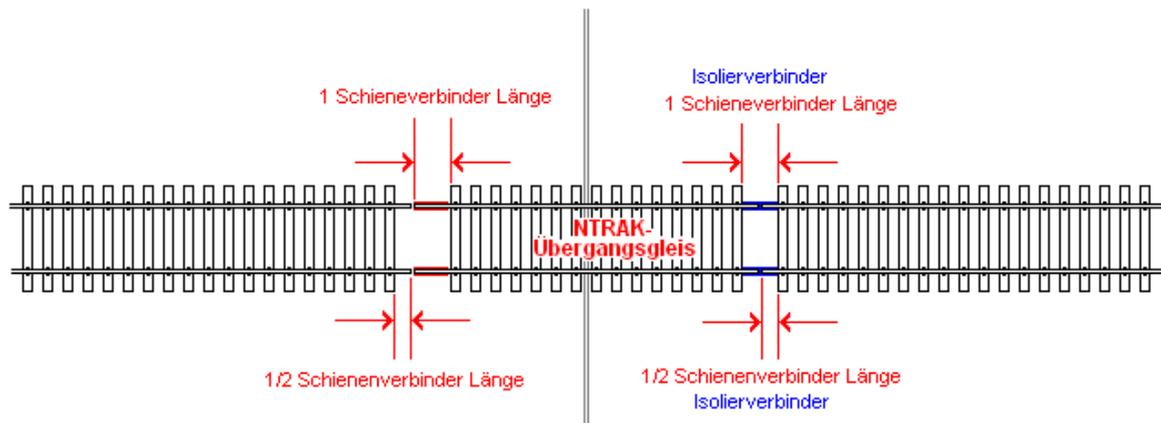


Variante (2) mit Isoliervbindern (= notwendig bei Blockabschnitten)

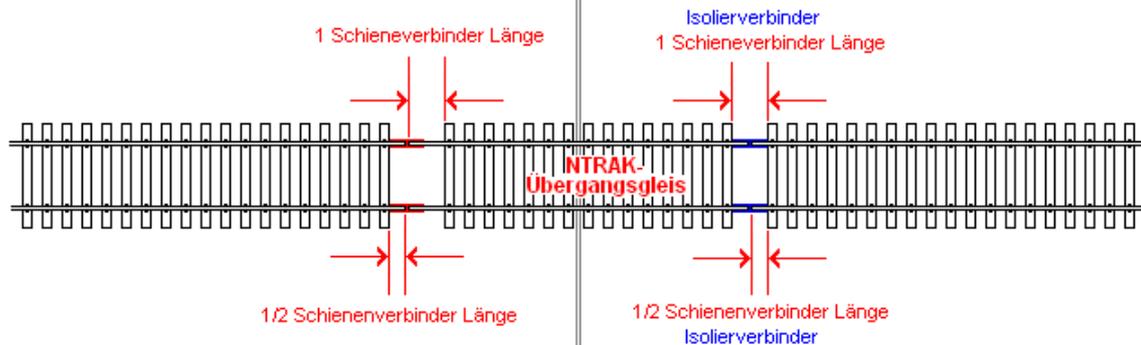
Auf das, wie oben vorbereitete NTRAK- Übergangsgleis werden auf der rechten Seite, 2 Isoliervbinder nur $\frac{1}{2}$ aufgeschoben, während auf der linken Seite die 2 normalen Schienenverbinder komplett auf die Schienen aufgeschoben werden.



Die nächste Abbildung zeigt ebenfalls die Situation eines Gleises (z.B. RED-Line) bei zwei zusammengestellten Modulen inklusive bereits eingelegtem NTRAK-Übergangsgleis. Auf der rechten Seite wurde es mit den $\frac{1}{2}$ Isoliervbinder auf das Modulgleis eingefädelt. Auf der linken Seite müssen nun noch die Schienenverbinder zur Hälfte auf das Modulgleis geschoben werden.



und mit fertig eingebautem NTRAK-Übergangsgleis.



Wir hoffen, hiermit eventuelle Unklarheiten beseitigt zu haben und erwarten, dass in Zukunft alle NTRAK-Übergangsgleise so vorbereitet sind!

Viel Spaß und „Model-Railroading is fun“.

Euer Vorstand
Thorsten, Manfred, Alex, Markus, HaWeO